



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Stv. Ludger Kineke
Vorsitzender des Ausschusses für
Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563-62 04
Fax (0202)	
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	19.05.2021
Drucks. Nr.	VO/0819/21 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
27.05.2021

Gremium
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit

Klimafolgenanpassung - Hitze in der Stadt Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.05.21

Sehr geehrter Herr Kineke,

im Februar 2019 wurde im Ausschuss für Umwelt die Betroffenheitsanalyse der Stadt Wuppertal zum Thema „Hitze in der Stadt“ vorgestellt (VO/0070/19). 2020 ist die Betroffenheitsanalyse auch in das Klimaschutzkonzept mit integriertem Handlungsfeld Klimafolgenanpassung eingeflossen (VO/0549/20).

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen von Extremwetterereignissen wie z.B. Hitze sind bisher umgesetzt worden? Welche Maßnahmen aus dem Bergischen Forschungsprojekt BESTKLIMA sind darunter? Gibt es einen Hitzeschutzplan?
2. Wie stellt sich die ressortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung dar vor dem Hintergrund, dass die Hitzeproblematik Maßnahmen u.a. im Bereich der Gebäudebewirtschaftung, der Stadtentwicklung, des Ressorts Grünflächen und Forsten, im Gesundheitswesen und in sozialen Einrichtungen (z.B. Seniorenheime, Kindertagesstätten, Schulen etc.) erfordern?
3. Haben sich städtische Einrichtungen am Förderprogramm des Bundesumweltministeriums „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ beteiligt? Wenn ja, wie viele und mit welchem Ergebnis?
4. Welche Maßnahmen ergreifen die Stadtverwaltung und die städtischen Tochtergesellschaften, um ihre Mitarbeiter*innen vor großer Hitzebelastung zu schützen?

5. Gibt es in den Räumen der Stadtverwaltung ausreichend Schutz gegen Hitze, die über Ventilatoren hinausgehen, vor allem in den höher gelegenen Etagen der Gebäude?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich T. Christenn
Stadtverordneter

Yazgülü Zeybek
Fraktionsvorsitzende